



An die

**Regiestelle LOS**

Büro gsub

Oranienburger Str. 65

D-10117 Berlin

Eingangsvermerk Regiestelle

**Stamtblatt für die Mikroprojekte bzw. durchführenden Organisationen im Rahmen  
des ESF-Bundes-Programms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" (LOS)**

**Teil II**

**S2.424.6177.04\_598\_1989**

Fit am PC mit 40 Plus - Computerkurse für ältere Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Ehrenamtler

**Angaben zum Träger des Mikroprojektes**

1.1 Name: Computertreff 40 Plus e.V.

1.2 PLZ: 12057

Bundesland: Berlin

1.3 Ort: Berlin

1.4 Straße/Hausnummer  
oder Postfach: Leo-Slezak-Straße 10

1.5 Telefon (Vorwahl/Nr.): 030 68 05 49 60

1.6 Telefax (Vorwahl/Nr.):

1.7 E-Mail für Rückfragen: computertreff40plus@web.de

**T.1 Meldung zum**

31.12.2004  31.12.2005

**Oder**

Ende des Mikroprojektes am (TT / MM / JJ) 30.06.05

**T.2 Nummer des Mikroprojektes**

Projektnummer S2.424.6177.04\_598\_1989

(Vergabe durch Lokale Koordinierungsstelle)

**T.3 Name des Mikroprojektes (Kurzbezeichnung)**

Fit am PC mit 40 Plus - Computerkurse für ältere Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Ehrenamtler

(Hinweis für die Koordinierungsstellen: Angabe muss nicht ins Online-Verfahren eingegeben werden)

**T.4 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Personen**

(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004 2005 80 2006



**T.5 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Frauen**

(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	56	2006
------	------	----	------

**T.6 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Jugendlichen unter 25**

2004	2005	0	2006
------	------	---	------

**T.7 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Langzeitarbeitslosen**

(mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos)

(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	24	2006
------	------	----	------

**T.8 Zahl der Abbrecher/innen**

(Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	10	2006
------	------	----	------

**T.9 Zahl der Austritte aus dem Mikroprojekt**

(einschließlich Abbrecher/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	80	2006
------	------	----	------

**T.10 Zahl der ausgetretenen Teilnehmer/innen, die an Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben**

(Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	0	2006
------	------	---	------

**T.11 Zahl der ausgetretenen Teilnehmer/innen, für die Teilnahme an einer Prüfung vorgesehen war**

(Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	0	2006
------	------	---	------

**T.12 Zahl der Teilnehmer/innen, die diese Prüfung bestanden haben**

(Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2004	2005	0	2006
------	------	---	------

**T.13 Bewerten Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit anhand der im Punkt 6.5 (Stammblatt Teil I) aufgestellten Erfolgsindikatoren**

13.1 Indikatoren



**Indikator 1** Die geplante Teilnehmer/innenzahl wird erreicht. 80% der Teilnehmer/innen nehmen kontinuierlich bis zum Ende des Projektes an den Kursen teil.

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Die geplante Teilnehmerzahl konnte mehr als verdoppelt werden. Fast alle Teilnehmer(innen) nahmen regelmäßig an den Kursen teil. Ausnahmen waren oft krankheitsbedingt. Probleme mit der kontinuierlichen Teilnahme gab es nur bei den Migrant(innen). Hier ließ die regelmäßige Teilnahme leider zu wünschen übrig, obwohl die Kurstermine mit den Teilnehmerinnen alle umfassend abgestimmt waren.

**Indikator 2** Die Teilnehmer/innen verbessern ihre Kenntnisse am PC deutlich und lassen sich dies auch durch ein Zertifikat bescheinigen.

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Alle Teilnehmer(innen) erhielten bei regelmäßiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Leider konnte keine Teilnehmer(in) überzeugt werden, eine Prüfung abzulegen. Auf Grund des sehr niedrigschwelligen Kursangebotes können für die Teilnehmer(innen) in der Regel keine Maßstäbe für EU-Zertifikate angelegt werden. Dies bestätigen auch die Dozent(innen). Hier sind weitere Aufbaukurse geplant.

**Indikator 3** 50 % der Teilnehmer/innen besuchen nach Abschluss der Kurse weiterführende Angebote

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Die Mehrzahl der Kursteilnehmer(innen) besuchte nach den ersten Kursen auch die entsprechenden Aufbaukurse.

## 13.2

**Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt?**

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Projektziels.**



Das sehr niedrigschwellige Kursangebot konnte genau den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner angepasst werden. Dadurch war die Nachfrage sehr groß und fast alle Teilnehmer(innen) haben die Kurse regelmäßig besucht. Um künftig auch Migrant(innen) besser zu erreichen, sind zweisprachige Dozenten geplant, wenn ein Folgeprojekt bewilligt wird.

**T.14 Können die Teilnehmer/innen des Mikroprojekts den in Punkt 9 und 10 (Teil I) angegebenen Zielgruppen zugeordnet werden?**

- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

**T.15 Stimmt die geplante Anzahl der Teilnehmer/innen / der Organisationen mit der tatsächlichen Anzahl überein?**

- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

**Bitte benennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl der Teilnehmer/innen / Organisationen kaum oder gar nicht erreicht wurden.**



**T.16 Bitte stellen Sie kurz - nach eigener Einschätzung - die Resonanz der Zielgruppe dar.**

Alle Kurse waren ohne große Öffentlichkeitsarbeit schnell ausgebucht. Nur für drei Kurse musste mit einem Aushang Werbung im Quartier gemacht werden. Die Kursteilnehmer(innen) konnten ihr Wissen am PC sehr stark verbessern.

**T.17 Unterschrift d. Kommunalen Trägers** (Vertragspartner der Regiestelle LOS)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Name

Stempel d. Kommunalen Trägers

Funktion

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur  
Rechtsgeschäftlichen Vertretung des kommunalen Trägers befugten Person(en)